



EIN AB-ENTDECKUNGSBUCH

Der Besuch:

Eine Sissy-Baby-Geschichte

PENELOPE PANSY

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Der Besuch :

Eine Sissy-Baby-Geschichte

von
Penelope Pansy

Erstveröffentlichung 2024

Copyright © Penelope Pansy

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers und Autors reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise übertragen werden.

Jede Ähnlichkeit mit einer lebenden oder toten Person oder mit tatsächlichen Ereignissen ist ein Zufall.

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Titel: Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Autor: Penelope Pansy

Schnitt: Michael Bent, Rosalie Bent

Herausgeber: AB Discovery

© 2024

www.abdiscovery.com.au

*DIESES BUCH und alle AB Discovery-Titel sind
jetzt auch als Hörbuch erhältlich.*

Weitere Bücher von Penelope Pansy:

Ausbildungsschule für Sissy-Babys

Das Sissy-Babyzimmer

Regression einer Sissy Maid

Sissy Twinkle

Fairy Puff: Ein Sissy-Baby-Lebensstil

Pansys erstes Weihnachten

Fetivion

Eine Reihe von Premieren

Der Alltag eines Adult Babys

Inhalt

Einführendes Spanking.....	5
G eneral Sissy Dolly.....	9
Training und Regeln.....	12
Einführung in das Damentraining.....	24
Sissy-Baby-Sklavin Chardolly.....	29
Chardollys Morgen.....	37
Endlich eine neue Windel.....	41
Säuglingsbaby.....	47
Sissy Baby Säuglingsregeln.....	49
Am nächsten Tag.....	53
Tante Jane.....	57
Wieder zu Hause.....	67

Einführendes Spanking

Nackt und bereit für die Sissyrolle steht Penelope Pansy wieder einmal vor Mummy Governa Raj und wartet darauf, durch die alte Tradition einer Sissyrolle mit ausgedehnten Overknee-Klagen und Paddeln wieder in die Sissyrolle eingeführt zu werden. Mummy Governa macht sich über die Sissy lustig, eine Sissy in einem Männerkostüm. Sie starrt auf Sissys Windelbereich, einen Bereich, auf den jeder Mann stolz sein sollte, einen Bereich, der einer Dame endloses Vergnügen bereiten kann, aber es ist kein Mann, der vor ihr steht – es ist eine Sissy, eine erbärmliche, demütige, gedemütigte Sissy, eine Sissy, die eine Schande ist, eine Sissy, die weiß, dass es überhaupt nicht weiblich ist, auch nur ein einziges Haar im Windelbereich zu haben. Ja, der Windelbereich für eine Sissy ist ein vollständig gewickeltes, völlig inkontinentes Sissybaby. Mamas Anweisungen waren einfach, so einfach, dass sogar ein Weichei ihnen folgen können sollte:

Halten Sie den Windelbereich immer absolut sauber und glatt

.

Tragen Sie rosa Höschen

Stellen Sie sicher, dass Ihre kleine, erbärmliche Zitze nicht länger als 2,5 cm ist.

Sissy konnte natürlich nichts, nicht einmal eins. Sie versuchte es natürlich, aber es war wie immer ein Fehlschlag, ein kläglicher Fehlschlag. Wohlgermerkt, die Zitze war wahrscheinlich nur maximal drei Zoll lang!

Sissy legt sich über Mamas Knie. Sie weiß, dass ihr 30 volle Minuten voller Schläge, Schimpfwörter und Beschimpfungen bevorstehen. Ihr zukünftiges Leben liegt vor ihr, 30 volle Minuten über Mamas Knie, alle unterbrochen von Schlägen. Schläge und Schimpfwörter, Schimpfwörter und Schläge, über 200 Schläge in den 30 Minuten, und alle werden mit einem kräftigen, schnellen Paddel abgerundet. Endlich ist alles vorbei, ihr knackiger Hintern ist

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

glühend heiß von den Schlägen, nicht zu hart, aber in einem konstanten, ununterbrochenen Rhythmus. Noch in dieser Position wird dem übers Knie gelegten Sissy-Baby gesagt, dass es nie wieder geschlagen oder verprügelt wird. Nein, in Zukunft werden alle Strafprügel mit dem gelben Riemen oder Rohrstock erfolgen, sogar ihre Erhaltungsschläge werden mit dem gelben Riemen erfolgen. Kein Raum für Trödeln, kein Raum für Zweideutigkeiten, der Riemen oder der Rohrstock, sonst nichts. Sie wird aufgefordert, vom Knie aufzustehen und sich auf den Boden zu knien und den Kopf nach unten zu legen, um sich darauf vorzubereiten, wieder an den gelben Riemen geführt zu werden. Es folgen drei Schläge des Instruments, das für immer nah an ihrem Hintern bleiben wird.

Aber selbst dann ist sie noch nicht fertig. Jeden Tag, wenn es Zeit zum Schlafengehen ist, bekommt sie einen kräftigen Stockhieb als tägliche Erinnerung daran, allen Damen gegenüber respektvoll zu sein, allen Damen zu gefallen, sie zu ehren, zu verehren und zu respektieren und sich in ihrer Gegenwart stets unterwürfig, gehorsam und höflich zu verhalten. Sie wappnet sich für den ersten Stockhieb ihres Lebens, einmal am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr, 365 Tage im Jahr. Ein täglicher Stockhieb als Erinnerung an ihre Pflicht! Sie bereitet sich auf den Hieb vor. Sie hört das Rauschen des Stocks, die gefürchteten Übungsschläge und dann spürt sie, wie der Stock ihren Hintern trifft. Ihr weicher, zarter Po brennt von den Schlägen. Noch nie hat sie einen solchen Stockhieb bekommen. Sie hasst es und es tut mehr weh, als sie sich vorstellen kann. Sie weint und freut sich auf ihre Sissy-Kleider, ihre Rüschen, ihre Hauben, Unterröcke und Kittel, denn Penelope Pansy ist eine zerbrechliche, liebenswerte Sissy, die immer gehorsam sein wird.

Schließlich wird sie gewarnt, dass extremer Ungehorsam eine Stunde Stockschläge oder Prügel nach sich zieht. Sollte sie jemals ihre Windeln anfassen, einen Fluchtversuch unternehmen oder sich sehr, sehr unartig benehmen, wird sie eine ganze Stunde mit dem Stock geschlagen.

Nach einer kurzen Umarmung ist es Zeit, den Windelbereich von Sissys zu rasieren und zu wachsen. Mama muss das Sissy

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

entblößen. Es ist furchtbar unhygienisch, einen unrasierten, nassen Windelbereich mit Kacke zu haben. Das unterwürfige, gehorsame und immer noch nackte Sissy wird zur ersten Vorbereitung ins Badezimmer geführt. Zuerst lässt Mama das Bad ein, dann legt sie das Sissy auf den Boden und seift den Windelbereich ein, bevor sie sanft alle restlichen ekligen Haare wegrasiert. Mama achtet sehr darauf, ihrem kindlichen, zarten, süßen Sissy-Baby nicht zu wehzutun. Sie klebt Wachsstreifen auf die Stelle, um alle letzten Haarreste zu entfernen. Sissy wimmert, als die Streifen entfernt werden, aber das Baby weiß, dass es das Beste ist und dass es ihr hilft, ein braves Sissy zu sein und Mama zu helfen, den Windelbereich sauber und frei von Ausschlag zu halten. Fünfzehn Minuten später ist ein weicher, haarloser, glatter, gewachster und rasierter Po und der Windelbereich bereit. Sissy wird dann mit einem luxuriösen, sanften, süß duftenden heißen Sissy-Bad mit viel Schaum, Seifenlauge und Düften verwöhnt. Sissy träumt von ihrer Sissy-Kappe und all den schönen Kleidern, die sie tragen wird, während Mama sie mit einem Schwamm sauber wäscht und die letzten Reste ihrer Männlichkeit für immer wegwäscht. Ihre Mama ist so lieb, großzügig und sanft. Schließlich ist die süß duftende Sissy in der Verwandlung bereit für den nächsten Schritt.

muss noch eine wichtige Sache erledigt werden. Ein Sissy-Baby ist dazu da, den Damen Lust zu bereiten, nicht sich selbst. Ein echtes Sissy-Baby wie Penelope Pansy darf sich nie wieder in ihrer Windel selbst befriedigen können. Creamies sind streng verboten. Sissy ist zur Keuschheit bestimmt. Ihre winzige Zitze muss für immer weggesperrt werden, Lust darf nur mit der Zunge bereitet werden, nie mit etwas anderem. Penelope Pansy wird die Füße, Brüste und die empfindlichste aller Stellen, die Vagina, der Damen anbeten, aber insbesondere wird das Sissy-Baby eine Expertin darin werden, den Hintern einer Dame zu verehren, aber nur mit der Zunge und nichts anderem als ihrer Zunge. Ihre winzige Zitze muss unter nassen und schmutzigen Windeln weggesperrt werden, damit sie niemals entkommt. Ekstase ist das alleinige Vorrecht der Damen und darf nur durch eine erfahrene, sinnliche Sissy-Zunge hervorgerufen werden.

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Mama Governa Raj gießt eiskaltes Wasser über das Tinkle und sieht zu, wie es vor ihren Augen schrumpft, zu nichts zusammenschrumpft. Noch ein oder zwei Würfel, sodass die mikroskopisch kleine Tinkle-Zitze kaum noch zu erkennen ist. Mama steckt den Rest in den schwarzen Lederbeutel. Sie neckt Pansy damit, dass sie ihre Zitze nie wiedersehen wird und der Schlüssel für immer verloren sein wird. Diesmal wird Mama dafür sorgen, dass es kein Entkommen aus dem Beutel gibt. Er wird bis zum letzten Loch zugeschraubt, sodass es kein Entkommen gibt, und dann wird der Schlüssel weggeworfen, zerstört, sodass Sissy keine Hoffnung auf Erlösung hat. Zitze und Plums sind für immer verschwunden, bis der Kastrationsarzt kommt, um sie *wirklich* für immer zu verschwinden und aus Penelope Pansy eine echte Sissy zu machen! Mama bittet Sissy, einen letzten Blick auf ihre Zitze zu werfen, bevor sie weggeschlossen wird und Sissy schließlich, endlich, bereit für ihre Windeln, Plastikhöschen und Rüschen ist.

General Sissy Dolly

Das nackte Weichei mit dem roten Po krabbelt hinter Mama in den Wickelraum. Mama beruhigt den wunden Po. Sie zeigt ihrem Weichei die Windel. Sie sagt ihr, dass sie nie ohne Windeln sein wird und für immer in riesige, dicke Windeln gewickelt sein wird. Sie lässt ihr Weichei die Windel küssen und Mama und die Windel versprechen, dass sie ihre Windeln lieben wird und dass sie in ihre Windeln Pipi und Aa machen wird. Weichei dreht sich zur Windel um und verspricht feierlich, in die Windel zu Pipi und Aa zu machen. Mama reibt den ganzen weichen, glatten Windelbereich mit Wundschutzcreme ein, bis ein Meer aus weißer Creme entsteht und dieser besondere Wundschutzcreme-Geruch das ganze Zimmer erfüllt. Mama klebt ihrem Weichei-Baby die erste Wegwerfwindel an, befiehlt ihr dann aber, sich umzudrehen und auf dem Wickeltisch niederzuknien.

„Sei ein braves Baby und mach Pipi, das ist alles, Windeln sind zum Pipimachen da, du musst immer nass sein, also mach dein Nasses in die Windel.“

Während das Baby sich öffnet und seine Windel vollläuft, lobt und kuschelt Mama das wundervolle Weichei.

„So, Penelope Pansy, mach jetzt dein Häufchen. Ja, Weichei, du wirst dauernd nass und schmutzig sein und immer einen dreckigen Po haben. Geh und mach dein Häufchen! Mach für Mama eine riesige Sauerei in deine Windel. Was, kommt kein Häufchen? Na ja, nur dieses eine Mal lasse ich es dir durchgehen, aber es wird kommen, Weichei, merk dir meine Worte, und zwar sofort Einnässen und Häufchen in jede frische Windel. Ein Weichei-Baby, das dauernd in nasse und schmutzige Windeln gewickelt sein wird.“

Mama fordert Sissy auf, sich wieder hinzulegen, bevor sie fachmännisch eine zweite Wegwerfwindel anklebt, bald darauf zwei dicke Frotteewindeln und natürlich die Plastikwindeln. Zuerst dicke, knisternde, eng anliegende, einfache Plastikhöschen, und dann wird ein weicher rosa Plastikslip über die riesige Masse des gepolsterten

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Babypopos gerollt. Wieder ermutigt Mama Sissy, in ihre Windeln einzunässen und sich daran zu gewöhnen, in dicke, mit Pipi gefüllte Windeln gewickelt zu werden. Mit Windel und Höschen bereitet Mama Sissy auf ihr Sissy-Puppen-Makeover vor.

Zuerst kommt das Korsett, rosa natürlich, das speziell dafür entworfen wurde, den Bauch des Weichlings zu bändigen und der enormen Ausdehnung der Hüften Raum zu geben, die durch die Windeln natürlich noch verstärkt wird. Die Sanduhrfigur ist bei Weichlingen wieder in Mode. Mama misst die nackte Taille des Weichlings. 84 Zentimeter, sagt sie zu dem Weichling. „Meine Güte! Viel zu groß für ein Baby. Durch das Korsett und die spezielle Pipi - Diät wird der Weichling bald nur noch 66 Zentimeter groß sein, keinen Zentimeter mehr.“ Sie zieht das wunderschön eingelegte rosa Kleidungsstück so fest, dass der Weichling nur noch 78 Zentimeter groß ist, bevor sie ihn in den Spiegel schauen lässt. Die Weichheit beginnt durchzuscheinen und Mama beginnt, die Belohnung für ihre Mühe zu sehen.

Als Nächstes, vor all dem Schnickschnack, muss das Makeover erfolgen. Das werdende Sissy-Baby wird ins Badezimmer geführt, setzt sich vor den Spiegel und freut sich, wie Mama es sorgfältig und subtil umgestaltet – Gesichtsmasken, Grundierung, leichtes Makeup, Eyeliner, falsche Wimpern, Lippenstift, lange falsche Fingernägel und natürlich ein hellrosa Nagellack für Hände und Zehen, ganz zu schweigen von Handcremes, Feuchtigkeitscremes, Lotionen und anderem Sissy-Kram. Es ist alles da, ein wahres Festmahl für das Sissy-Baby! Aber alles perfekt gemacht, nicht zu viel und nicht zu wenig. Dies ist ein sanftes und fürsorgliches, wunderschönes Sissy-Baby, keine Sissy- Schlampe , also ist alles offensichtlich, aber dennoch dezent. Es dauert eine Weile, bis Mama das gewünschte Aussehen erreicht hat, aber irgendwann ist das Sissy bereit für ihre wundervollen Unterröcke, Kleider und Hauben. Mama wählt eine rosa Strumpfhose aus und rollt sie über die Beine ihrer Schwester hoch. Darauf folgt eine riesige Pumphase mit Rüschen, die den riesigen, gewickelten Po bedeckt. Als Nächstes kommen mehrere Schichten Unterröcke, bevor schließlich ein prächtiges rosa

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Rüschenkleid mit passender Schürze an die Reihe kommt . Unmengen weißer Rüschen, Bänder und Spitze bedecken das bezaubernde Kleid, das perfekt für eine Schwester geeignet ist.

Sissy ist im Delirium in ihrem wundervollen Outfit, die Scham über ihre schon nassen, dicken Windeln ist bereits vergessen. Mama drückt sie fest an sich, bevor sie ellenbogenlange Handschuhe über Babys Arme rollt. Jetzt müssen die Perücke und die Haube ausgewählt werden. Mama kann sich nicht entscheiden, was süßer ist – die riesige rosa Perücke mit Schleifen oder eine einfachere blonde Perücke mit der einfach wundervollsten, größten Haube, die Sissy je gesehen hat. Mama entscheidet sich schließlich für die Perücke und die Haube, behält sich aber die Option vor, sie zu einem späteren Zeitpunkt umzuändern . Zu guter Letzt sind da noch die Schuhe. Flache rosa Sissy-Babyschuhe oder vielleicht, da es sich um eine Sissy-Babypuppe handelt, ein Schuh mit Absatz sind angemessen. Es wird ein Schuh mit Absatz ausgewählt, der nicht zu hoch ist, aber hoch genug, um der Sissy die Übungsposen und das Gehen zu erschweren, hoch genug, um der Sissy-Babypuppe das Leben ein bisschen schwerer zu machen.

Endlich ist die Babypuppe fertig, die verweichlichteste Babypuppe der ganzen Welt.

Training und Regeln

Mama, zufrieden mit ihrer Arbeit, führt die entzückende Sissy in den Trainingsraum, den Raum, wo Sissy ihre Manieren lernt, ihre Sissy-Manieren, wo sie lernen wird, wie sie sich vor den Damen erniedrigt, wie sie geht, spricht und sich benimmt wie die perfekte Sissy. Mama sagt der Sissy, dass sie seit einer Stunde gewickelt ist und es jetzt Zeit ist, Regel Nummer eins zu lernen. Windelweichlinge müssen immer, aber auch wirklich immer, beschmutzt sein, nicht nur nasse Windeln für Sissy-Babys, sondern vollgekackte Windeln. Sissy darf nie ohne eine mit Kacka vollgestopfte Windel und einen schmutzigen, stinkenden Po sein. Sie befiehlt Sissy, sich an einem Stuhl festzuhalten, die Beine zu spreizen, sich hinzuhocken und ihre Windel zu füllen. Mama erniedrigt die Sissy, indem sie sie dazu anstachelt, Kacka zu machen . Keine Einläufe nötig, keine Zäpfchen, überhaupt keine Hilfe. Sissy muss sich einfach selbst beibringen, die Kontrolle zu verlieren und in jede frische Windel, die man ihr anlegt, einzuschmutzen.

Sissy scheitert und kann nicht auf Kommando kacken, also lässt Mama Sissy den gelben Riemen holen. Sie lässt Sissy den Riemen küssen, macht einen Knicks, sagt, dass sie unartig war, weil sie nicht in ihre Windel gemacht hat und verlangt drei Striche mit dem dicken gelben Riemen. Sissy tut wie ihr geheißen, bevor sie sich über den Stuhl beugt und spürt, wie ihr schönes Kleid und ihre Unterröcke hochgezogen werden und ihr Rüschenhöschen, ihre Strumpfhose, ihre Plastikeinlage und die nasse Windel heruntergezogen werden. Sie spürt die kalte Luft an ihrem feuchten, nackten Po und dann spürt sie drei Striche mit dem Riemen auf ihrem unartigen Po. Kein Kacken bedeutet den Riemen, schlicht und einfach die Strafe für eine unartige Sissy-Puppe. Mama erklärt Sissy-Baby-Puppe die Windelregeln :

Regeln des Windelalters

Sissy muss ihren Windeln gegenüber stets Respekt und Liebe zeigen, indem sie sie immer benutzt . Tut sie das nicht, endet es

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

immer mit einem gelben Wickelband am Po. Sissy liebt ihre Windeln, vergöttert sie und sehnt sich nach nassen, durchweichenden, mit Kot gefüllten Windeln.

Sissy muss bei jedem Wickeln ein stinkendes, stinkendes, stinkendes Weichei sein. Wenn nicht, verpasst Mama ihr drei Riemenschläge, sechs Schläge, wenn sich das Baby bis zum nächsten Windelwechsel nicht beschmutzt hat, neun beim nächsten und so weiter, bis Sissy eine große, stinkende Vorstellung in ihre Windel abgeliefert und es dann wieder von vorne losgeht. Sissy muss es lieben, stinkende, stinkende Windeln zu tragen, sie muss sich an ihrer Scham erfreuen und sie muss es lieben lernen, ihre Windeln öffentlich und offen zu beschmutzen, vor Mama und all ihren Freunden, denn dafür sind Windeln da.

Sissy muss besonders darauf achten, dass ihre Nachtwindel jeden Morgen voller Kacka ist . Sie muss es lieben, in ihren schmutzigen Windeln zu schlafen und sich antrainieren, nachts zu koten. Nur nasse, durchnässte Morgenwindeln bringen neben dem Riemen eine zusätzliche Strafe mit sich. Kein Kacka in ihrer Nachtwindel bedeutet den Riemen und weitere Strafen – eine doppelte Bestrafung für die unartige Sissy, die es nicht schafft, ihre Nachtwindel vollzumachen.

Sissy muss einen Knicks machen und Mama oder eine andere Dame um Erlaubnis bitten, wenn sie machen darf. Gleich nachdem sie ihre Windel vollgemacht hat, macht sie einen weiteren Knicks, dankt Mama für die Erlaubnis und bittet um eine ordentliche Tracht Prügel . Mama nimmt Sissy sanft an der Hand und geht mit ihrer braven Sissy, die sich in ihrer Windel so brav und babyhaft benommen hat, spazieren. Sie holen den hölzernen Spanker und zu Sissys großer Freude klatscht Mama die ganze Kacke auf den gewickelten Po. Sie verbreitet Scham über die Sissy und die Sissy wird es lieben und Mama dafür danken.

Beim Wickeln bedankt sich Sissy immer bei Mama, dass sie ihr die Windeln angezogen hat, und besonders, dass sie ihre Windeln benutzen durfte. Mama präsentiert ihr jede benutzte Windel, die von Sissys Po herunterfällt, und das Baby küsst jede benutzte Windel und

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

jedes benutzte Höschen. Sissy bedankt sich bei den benutzten Windeln, dass sie ihr Pipi und Kacka aufgesogen haben , und beim Höschen, dass es alles in sich behalten hat.

Sissy wird jede frische Windel und jedes Plastikhöschen küssen, während sie ihr angesteckt werden, und Sissy wird Mama und tatsächlich auch der frischen Windel versprechen, dass sie in ihre schönen neuen, sauberen Windeln Pipi und Aa machen wird.

Die Weichei-Puppe liebt ihre Windeln immer, besonders wenn sie nass und stinkig ist. Sie muss zeigen, wie sehr sie sie liebt, und muss in die Hände klatschen und vor Aufregung auf und ab springen, nachdem sie ihr Geschäft verrichtet hat .

Sofort nach jedem Windelwechsel hockt sich Sissy hin und macht ein großes Häufchen in ihre Windel. Sissy mag keine sauberen, frischen Windeln. Sie möchte nur nasse, stinkende, verschmutzte Windeln tragen und Mamas Wunsch ist es, Sissy dazu zu erziehen, permanent beschmutzt zu sein, für immer und ewig ihr Häufchen in ihrer Windel herumzutragen . Sissy soll zu einer permanent stinkenden, übelriechenden, kackenden Sissy werden. Sobald Sissy in ihre saubere, weiße oder rosafarbene, flauschige Windel gesteckt ist, gibt Mama ihr fünf Minuten, um ihre Windeln vollzustopfen, fünf Minuten, um nass und schmutzig zu machen, und fünf Minuten, um sicherzustellen, dass die Windel nicht mehr länger weiß, weich und flauschig ist, sondern nass, stinkend und vollgekackt. Wenn sie es schafft, bekommt sie eine schöne Belohnung. Wenn sie es nicht schafft, wird sie festgeschnallt. Sissy wird einen wunden Po haben, bis sie es sich beibringt und sich dazu zwingt, jede frische Windel sofort zu beschmutzen, nachdem sie hineingesteckt wurde.

Sobald das Weichlingbaby in die erste Lage der Wegwerfwindel geklebt ist, besteht die Mama darauf, dass das Weichlingbaby in seine frische Windel Pipi macht . Weichling muss ständig nass sein. Weichling muss sich in eine Krabbelposition begeben und seine frische Windel nass machen. Wenn Weichling das nicht schafft, drückt die Mama ihm eine nasse Windel vors Gesicht und setzt ihn in eine Ecke. Dort bleibt er mit seinem durchnässten, gewickelten Gesicht, bis er seine frische Windel nass gemacht hat.

Der Besuch: Eine Sissy-Baby-Geschichte

Das Baby muss die ganze Zeit nass sein , also wenn die Popo-Popo-Windel kein Pipi macht , muss er eine Pipi-Windel auf seinem Gesicht tragen und Weichling kann sich glücklich schätzen, dass die Mama nicht dieselbe Strafe anwendet, um ihn zum Aa- Aa -Windeln zu ermutigen. Wirklich sehr glücklich, eine so nette und rücksichtsvolle Mama zu haben.

Beim Windelwechseln wechselt Mama oft die Lagen Frottee und Einwegwindeln außen, lässt aber die nasse Innenwindel an. Mama befestigt dann einfach weitere Lagen Frottee und Einwegwindeln an der durchnässten Innenwindel. Das ist praktisch für Mama und macht das Baby glücklich, da es nass bleibt und gut riecht – genau so, wie es es mag. Das bleibt immer Mamas Entscheidung, und die kleine Schwester wird es ihr danken.

Dies sind die Regeln des Windeltragens und werden das Baby für den Rest seines Lebens begleiten und müssen immer befolgt werden. Ja, dauerhafte lebenslange Windel für das Baby. Ein wirklich gewickeltes Baby

Sobald sie vollständig angezogen ist, schenkt Mama der Sissy-Puppe eine Puppe, eine Puppe, um die sich Sissy ständig kümmern muss, eine Puppe, die sie nie verlassen darf, eine Puppe, die Sissy umarmt, kuschelt und überallhin mitnimmt, eine Puppe, die Sissy füttern lernt, die sich umzieht und , was am wichtigsten ist, die nasse Windel wechselt. Gelingt das nicht, muss sie den Riemen ziehen, und wenn sie das nicht schafft, muss sie dreimal mit dem langen, großen, dicken gelben Riemen rüber.

Dann zeigt Mami ihrem Weichei das Pipi- Kännchen, das Kännchen, in das Mami fortan ihr Geschäft verrichten wird, damit sie das weiche Püppchen füttern und nähren kann. Nahrung, damit das Weichei gesund und weichlich bleibt, damit es seine Taille bekommt und behält, endlose Flaschen Damen-Pipi, damit seine Windeln feucht und voller Kacka bleiben . Das Kännchen ist bereits bis oben hin gefüllt mit dem goldenen Nektar, den Mami seit heute Morgen gesammelt hat, bis oben hin gefüllt mit gelber Weichlingsnahrung. Mami gießt den Nektar in ein Babyfläschchen. Mami lässt Penelope Pansy einen Knicks machen und nach dem Fläschchen fragen, oder